

GANZ SCHÖN SCHAF!



DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

Unsere Schafbauern!



ANGELIKA UND ALBERT WAGNER

Seit wann seid ihr bei Baldauf? Wir sind schon seit ca. 1989 bei Baldauf. 2014 haben wir mit der Schafhaltung begonnen und 2017 haben wir dann angefangen, Schafsmilch an Baldauf zu liefern. Grund der Umstellung von Kuh auf Schaf war der Winterauslauf für Kühe im Biobetrieb bei Anbindehaltung, den wir aufgrund der Hoflage nicht ausführen konnten.

Wie kam es dazu?

Die Entscheidung für Schafe fiel, nachdem mein Mann ein 3-tägiges Seminar für Bio-Milchschafhaltung besucht hatte und wir einen Abnehmer für unsere Milch hatten. Wir waren lange die einzigen Schafsmilchlieferanten bei Baldauf.

Wie viele Schafe habt ihr auf dem Hof?

Wir melken derzeit 104 Schafe, dazu kommen 30 Lämmer und 20 Jungschafe der Rasse Lacaune.

Wieviel Milch geben eure Schafe?

Durchschnittlich ca. 1 - 1,5 Liter am Tag.

Habt ihr noch andere Nutztiere?

Wir haben derzeit nur Schafe.

Gibt es Unterschiede bei der Haltung von Schafen?

Die Milchgewinnung ist bei Schafen genauso anspruchsvoll wie bei Kühen. Auch hier gilt es, absolut sauber und genau zu arbeiten. Außerdem sind Schafe wesentlich sensibler als Kühe. Die Ablammung ist sehr entspannt, so dass wir noch nie eingreifen mussten. Die machen das alleine. Da die Lämmer lange bei der Mutter bleiben, müssen wir sie nicht tränken. Erstmelkende Schafe sind wesentlich angenehmer zu melken als Kühe, was mit ihrem Naturell, der Größe und dem natürlichen Herdenverband zu tun hat.



**ANDREAS & ALBERT HUBER,
TATKRÄFTIG AUF DEM HOF UNTERSTÜTZT
VON SENIOR GEBHARD HUBER**

Seit wann seid ihr bei Baldauf?

Wir sind seit Januar 2020 bei Baldauf.

Wie kam es dazu?

Wir haben schon vor ein paar Jahren mit Georg (Baldauf) darüber gesprochen. 2019 wurde der Hof auf Bio umgestellt und dann kamen die ersten 100 Lämmern. Im Moment bauen wir gerade einen neuen Schafstall samt Melkgebäude und Heubergehalle.

Wie viele Schafe habt ihr auf dem Hof?

Mit Nachzucht und Lämmern haben wir 210 Schafe der Rasse Lacaune, davon 110 zum Melken und 4 männliche Schafe.

Wieviel Milch geben eure Schafe? Pro Schaf ca. 340 - 350 Liter im Jahr mit Trockenstehphase, das heißt, dass die Schafe 2 Monate bevor die Babys kommen, nicht gemolken werden.

Habt ihr noch andere Nutztiere?

460 Hühner in Mobilstallhaltung (Anm. d. Red.: die Hühner werden in einem mobilen Stall immer wieder auf neue Wiesen gefahren.

Die Bio Eier werden dann übrigens bei uns in den Läden verkauft).

Gibt es Unterschiede bei der Haltung von Schafen?

Schafe sind zwar eigentlich wie Kühe nur in Klein, aber im direkten Vergleich weniger gefährlich und sehr zugänglich. Das ist gut, gerade wenn man mit Kindern auf dem Hof lebt. Unsere Schafe sind recht zahm und ein paar haben Namen.

Schon als wir Kinder waren, wurden Schafe auf dem Hof gehalten, damals allerdings nur um die 10 Stück. Als mein Bruder und ich so zwischen 8 und 10 Jahre alt waren, durften wir unser erstes Lämmchen mit der Flasche großziehen.

STEFAN HALDER

Seit wann bist Du bei Baldauf?

Im Oktober 2019 habe ich angefangen.

Wie kam es dazu? Albert Wagner, der erste Schafbauer bei Baldauf, hat mir immer vorgeschwärmt. 2018 habe ich dann den Entschluss gefällt, unseren Hof nach Bioland-Standard umgebaut und von Kuh auf Schaf umgestellt. Das bereuen wir bis heute keinen Tag.

Wie viele Schafe hast Du auf dem Hof?

Wir halten insgesamt 120 Schafe der Rasse Lacaune, davon 80 Melkschafe, 26 weibliche Jungschafe und 12 männliche Schafe.

Wieviel Milch geben Deine Schafe?

Die Milchleistung liegt im Durchschnitt am Tag bei 80 - 90 Litern, das heißt 1 - 1,2 Liter pro Schaf.

Hast Du noch andere Nutztiere?

Nein, ich halte inzwischen ausschließlich Schafe, wir hatten aber früher Kühe.

Gibt es Unterschiede bei der Haltung von Schafen?

Sie sind einfacher in der Handhabung, denn Schafe sind kleiner, umgänglicher und haben weniger gesundheitliche Probleme, verglichen mit Kühen. Die Herde ist natürlich größer als bei der Kuhhaltung, aber man hat doch auch schon so seine Lieblinge. Die männlichen Jungen dürfen ja erstmal bei den Müttern bleiben, so dass wir momentan Lämmchen haben. Eins davon versteht sich recht gut mit meiner 6-jährigen Tochter und springt ihr immer hinterher.

